

**AUGUST MAI,**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
43 Süd Illinois Straße,  
empfiehlt ganz besondere seine große Auswahl an  
Rockford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. m. und verschieden aufzufindende Uhren.

**George F. Borst,**  
Deutsche Apotheke.

Rezepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind. 10. Oktober 1869.

**Lokales.**

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Chas. Hubbard, Knabe, 8. Oktober.

Math. Quinn, Mädchen, 4. Oktober.

Chas. Mathews, Mädchen, 26. Sept.

Wm. H. Robertson, Mädchen, 7. Oktober.

Rud. Smadinger, Mädchen, 6. Oktober.

Gust. Lange, Mädchen, 3. Oktober.

Fred. Bergth. Knabe, 2. Oktober.

John Ged. Knabe, 10. Oktober.

Clement Weinhauer, Knabe, 10. Oktober.

**Heiraten.**

Sam. L. Douglas mit Laura S. Frost.

Marcellus Wedigo mit Minerba Grupe.

**Todesfälle.**

— Hubbard, 1 Stunde, 8. Oktober.

— McGillen, 2 Stunde, 9. Oktober.

— Honis, todgeboren, 9. Oktober.

Robt. C. McHale, 3 Tage, 10. Oktober.

Anna Johnson, 15 Jahre, 8. Oktober.

Mary McCollie, 80 Jahre, 7. Oktober.

Otis Carroll, 2 Monate, 9. Oktober.

**Typus 31 Clinton Straße.**

Der Winter-Curhus des Physio-Medical-College hat heute begonnen.

Dora Zumbusch hat gestern Joseph Gilbert wegen Friedensgefährdung verklagt.

Lightning Stove Polish, das beste im Markte. Zu haben bei Jacob Voegle.

Charles M. Lowry wurde gestern bestraft, weil er nicht für den Unterhalt seiner Familie sorgte und dieselbe verließ.

Nieren - Krankheiten. Schmerzen Reizbarkeit, Zurückhaltung, Unentzufriedenheit, Absatz, Gries, u. k. wird durch "Buchupalpa" 1. Bei Apothekern.

Das Preisbanner der Knight Templars bleibt vorläufig in Chicago. Unsere Raper Commandery ist abermals ganz gehörig geschlagen worden.

In einer Frachtyard befanden sich gestern verschiedene Tramps, die alle im Stationshaus übernachteten.

Robert Spencer No. 47 Helen Str. wohnhaft, verklagt den Verlust einer silbernen Uhr, die ihm von einem Schleicher gestohlen wurde.

Herr Wm. Lederer La Grosse, Wiss schreibt: Aus eigener Erfahrung kann Dr. August Koenig's Hamburger Trocken einem jeden Magenleidenden auf's Wärme empfehlen.

Charles Smith und Mary Brown wurden gestern aufgenommen, weil sie beschuldigt sind, in wilder Ehe zusammen gelebt zu haben.

Um Nickle an Oesen oder Silber-Messing- und Kupfer-Waaren zu kaufen, benütze man Star Metal Polish. Zu haben bei Jacob Voegle.

Aaron McGay, ein alter Bürger von Marion County, ist gestern in der Nähe von Haughville im 68. Lebensjahr dem Tode erlegen.

Am nächsten Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag wird hier eine Sitzung der Amer. Can. Public Health Association stattfinden. Man erwartet große Teilnahme.

O. Shoemaker wurde gestern bestraft, weil er höchst genug war, das Haus indem er bisher wohnte, ehe er es verließ, so viel wie möglich zu beschädigen.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem Hause um. "Rough on Rats." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rotschädel, Bettwanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe, usw.

Wm. Ewing wurde gestern Nachmittag in den rechten Arm geschossen. Das Unglück entstand durch grenzenlosen Leichtsinn, denn Ewing und einige Freunde streiten sich um den Besitz eines Revolvers, wobei der Schuß losging.

Herr Wm. Reger versteckte sich bei der Arbeit mit der Säge einen lieben Schnitt in den Daumen. Er hatte seitdem einige Male den Kinnbodenkampf und liegt zur Zeit gefährlich, krank davor.

Im Winter hat man bekanntlich mehr Gelegenheit und mehr Lust und Liebe Muß zu plegen als während der heißen Monate. In Bezug darauf machen wir auf die betreffende Anzeige des Herrn Charles Söhner aufmerksam. In jenem Geschäft findet man eine große Auswahl von Pianos und Orgeln und wird billig bedient.

**Was ich auf meiner Stumpftour sah und erlebte.**

von Phil Rappaport.

**(Schluß)**

Als wir den freundlichen Parlor betraten, befanden sich zwei Herren in denselben. Der Eine ein junger Mann, dessen Name mir entfallen ist, der Andere wurde uns als Herr Wiegmann von Rockport vorgestellt. Schon unter den Thüre, als der Herr schnell seine Feife in die innere Seitentasche des Rockes steckte, bemerkte ich an der Art der Bewegung, daß er ein Geistlicher war. Im Uebrigen zeigte er sich als ein ganz charmanter, gebildeter Herr mit dem ich mich auf's Beste unterhielt. Er war auf Besuch da und als er später darüber fragte, daß er in diesem Reiste nicht einmal im Stande sei, ordentlichen Rauchtabak aufzutreiben, stellte ich ihm mit der mir angekorenen Grazie und Liebenswürdigkeit meine Cigaretten zur Verfügung.

Nachdem wir uns durch Speise und Trank gehörig gefüllt, fuhren wir alle zusammen nach Clay City und zu dem einen Meile darüber hinaus befindlichen Versammlungsorte. Dort mitten im Wald, im Schatten mächtiger Eichen unter seinem anderen Dahe als dem blauen Himmelsgewölbe hielt ich meine Rede.

Lieber Leser, hofft Du schon je einer politischen Versammlung auf dem Lande beigejohnt? Nicht? Schade! Es würde Dich gewiß interessieren. Freund Evans, was gerade in der Nähe sich befindet, wird zur Herstellung einer Erhöhung奔忙, und vor dem Redner lagern sich nun die biederer Landbewohner in's Gras, schein, liegend und hockend in jeder möglichen Stellung. Während der Redner spricht, herrscht Mäuschenstille, taumt, daß sich Einer vom Platz röhrt. Wie Marmorskulen führen sie da, immer nur den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken. Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

Etwas Schlaueheit besitzen die Leute übrigens doch. Ein republikanischer Kandidat hatte nach einem etwa 500 Schritte von dem Versammlungsorte befindlichen Hause, zwei Fächer Bier gebracht, um den Redner angeschaut. Nicht deutet an, ob der Redner gefallt oder nicht, und sieht ein Cicerone oder Demosthenes könne ihnen keine Bewegung des Beifalls ablocken.

Eben so still tragen sie das Gehörte nach Hause, und Tage lang bleibt der Eindruck, welchen die Rede gemacht, ein Rätsel, bis vielleicht am nächsten Sonntag die Leute sich in der Kirche treffen und mit den Bekannten darüber sprechen.

**Mavor's Court.**

Unter den 26 Angeklagten, welche sich heute Morgen vor dem Polizeirichter zu verantworten hatten, befanden sich ein Trunkenbold.

John Bernhardt, welcher auf S. Hammelele stand, wurde der Grand Jury überwiesen.

Taylor Wilson wurde bestraft, weil er sich bei der Verhaftung widersegte und 6 Baraten wurden wegen Bagabundens eingeklagt.

Charles Smith und Mary Brown lebten in wilder Ehe. Deshalb angeklagt, hielten sie sich eine Eigentums und ließen sich tragen. Die Strafe wurde ihnen zwar erlassen, aber ob die Ehe deshalb gähmer geworden ist, wissen wir nicht.

Zur Abrechnung wurde auch einmal ein Frauenzimmer wegen eines Räusches bestraft. Ihre Name ist Georgie Leach.

Einige Damen der Salzhalt und deren Intimus hatten sich die moralische Entlastung der Polizei zugezogen und müssen dafür büßen.

**Wich-Statistik**  
oder eine Statistik über den Viehstand in unserem Staate.

Demnach gab es am 1. April